Ausg. 02-2016

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Schlussspurt muss passen

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2015/2016

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

KV Mühlheim

Direkter Vergleich mit Mühlheim seit 02.08.2002:
0 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen, 2:2 Tore

26. Spieltag, 8.-10.4.		
SV 07 Geinsheim	–	Eintr. Wald-Michelbach
Vikt. Urberach	–	FC Kalbach
Spvgg. Neu-Isenburg	–	FV Bad Vilbel
Germ. Großkrotzenburg	–	VfB Ginsheim
TS Ober-Roden	–	1. FCA 04 Darmstadt
TSV Vatanspor HG	–	Rot-Weiß Darmstadt
SG Bruchköbel	–	KV Mühlheim
FC Fürth	–	FC Alsbach
Kickers Offenbach II spielfrei		

Schlosserei
Jost & Zinkhan GbR
Hans Jost & Klaus Zinkhan
Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Germania Dörnigheim

Direkter Vergleich mit Dörnigheim seit 24.10.2002:
2 Siege, 0 Unentschieden, 5 Niederlagen, 16:16 Tore

23. Spieltag, 9.-10.4.

FSV Neuberg	–	KEWA Wachenbuchen	7.4.
TSV Niederissigheim	–	Germ. Niederrodenbach	7.4.
TSV Niederissigheim	–	Sportfreunde Ostheim	
SG Bruchköbel II	–	Germ. Dörnigheim	
Spvgg. Hüttengesäß	–	Eintr. Oberissigheim	
Germ. Niederrodenbach	–	TSV 1860 Hanau	
1. FC 06 Erlensee	–	VfR Kesselstadt	
Spvgg. Langenselbold	–	FSV Neuberg	
Eintr. Oberrodenbach	–	KEWA Wachenbuchen	

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre

Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. Februar 2016

Überraschungsteam bei der SGB

Bruchköbel empfängt Dritten Ginsheim - Arslanergül vor Verlängerung

1. Mannschaft – Die fast dreimonatige Winterpause geht zu Ende. Am Wochenende rollt wieder der Ball in der Verbandsliga Süd. Dabei empfängt die SG Bruchköbel am morgigen Sonntag, 14.30 Uhr, Sportplatz am Wald, den Tabellendritten VfB Ginsheim. An das Hinspiel erinnern sich die Verantwortlichen der SGB nur ungern zurück. Durch einen fraglichen Foulelfmeter verlor man in der Nachspielzeit 2:3. Nicht nur deshalb sinnen die Gastgeber auf Revanche.

„Wir haben nichts zu verlieren und spielen zuhause. Wir werden mit breiter Brust in die Partie gehen“, zeigt sich Sahin Arslanergül selbstbewusst. Die Zuversicht des SGB-Coachs wird von einer guten Vorbereitungszeit genährt. Von vier Testspielen ging nur die Begegnung gegen den ranghöheren FC Bayern Alzenau (2:5) verloren. Die Vorbereitungszeit hat Arslanergül neue Erkenntnisse gebracht. Neuzugang Domenico Capone ist die erhoffte Verstärkung der Offensive. „Er legt sich voll ins Zeug und kommt auch bei den Mitspielern gut an“, lobt Arslanergül den Ex-Großkrotzenburger. Ob er neben dem gesetzten Ugur Erdogan die zweite Spitze bilden wird, ließ Arslanergül noch offen. Neben Capone hat auch der zuletzt etwas abgetauchte Konstantin Büdinger nachhaltig auf sich aufmerksam gemacht. Die wichtigste Personalie ist aber die Rückkehr des lange verletzten Kim Werner. Selbstverständlich ist er gesetzt, betont der 35-jährige Übungsleiter. An der Seite von Mark Nowak bilde Werner ein kongeniales Team auf der Sechserposition. „Die beiden sind wie Zwillingsbrüder.“ Einzig der verletzte Tim Alexander Stärz steht nicht zur Verfügung. -Für Arslanergül gibt es in den restlichen 13 Spielen zwei Ziele. Erstens: Sich so schnell wie möglich nach hinten absichern und zweitens: Platz sechs in der Abschlusstabelle belegen. Für ihn persönlich kommt noch ein drittes Ziel dazu. Ende April will er in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbands in Grünberg seine B-Lizenz erwerben. Und dann dürfte einer Weiterverpflichtung bei der SGB nichts mehr im Wege stehen. Der VfB Ginsheim ist neben Tabellenführer FV Bad Vilbel die Überraschungsmannschaft der Saison. Gemeinsam mit den Vilbelern und dem Zweiten TS Ober-Roden weist das Team von Spielertrainer Carsten Hennig 40 Punkte auf. Der frühere Spieler des FSV Frankfurt übernahm 2010 den VfB Ginsheim und führte ihn auf Anhieb in die Verbandsliga. Nach dem Abstieg kehrte die Mannschaft aus dem Fußballkreis Groß-Gerau 2014 in die Verbandsliga Süd zurück. Die vergangene Runde schloss der Neuling auf Rang sechs ab. Und jetzt strebt man im Jahr des 100-jährigen Jubiläums nach noch Höherem. Spektakulär sind die Darbietungen nicht unbedingt. Der Angriff zählt mit gerade 32 erzielten Toren zu den schwächsten der Top-Mannschaften. Es wundert daher nicht, dass es beim VfB keinen ausgewiesenen Goalgetter gibt. Garant für den Höhenflug ist vielmehr die Defensive. Nur 15 Gegentore sind Bestmarke der Liga. Auswärts scheint die Taktik besonders gut aufzugehen. Von acht Partien ging nur eine verloren, 12:5 Tore untermauern die These vom Minimalisten-Team. Ginsheim scheint gut gerüstet für die Fortsetzung der Runde. Am vergangenen Sonntag erreichte man nach einem 7:1-Kantersieg gegen den Kreisoberligisten VfR Groß-Gerau das Halbfinale im Kreispokal. Davor besiegte Ginsheim den Spitzenreiter der Verbandsliga Mitte, Viktoria Kelsterbach, 1:0.

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. Februar 2016

Kaltstart für die SG Bruchköbel

1:3-Heimniederlage gegen VfB Ginsheim - Bufi verschießt Foulelfmeter

1. Mannschaft – Einen Kaltstart erwischte die SG Bruchköbel zur Fortsetzung der Punktrunde nach der Winterpause. Gegen den VfB Ginsheim kassierte das Team von Sahin Arslanergül eine 1:3 (0:1)-Heimniederlage. Durchaus verdient, wie die meisten der 120 Besucher meinten. Die Gäste, Dritter der Verbandsliga Süd, präsentierten sich auf dem Kunstrasenplatz als Spitzenteam.

Besonders vor dem Seitenwechsel imponierten sie mit aggressivem Forechecking, wodurch Bruchköbel nur schwer ins Spiel fand. Ginsheim übernahm vom Anpfiff weg die Initiative und ging früh in Führung. Wobei allerdings Bruchköbels Innenverteidiger Marius Dickerhoff kräftig mithalf. Nach einer Ecke verpasste er das Leder, der hinter ihm postierte Jörg Finger (3.) brauchte nur noch den Kopf hinzuhalten. Die Gäste blieben am Drücker. Allerdings war ihre spielerische Überlegenheit spätestens an der Strafraumgrenze zu Ende.

Trotz optischer Vorteile erarbeiteten sie sich keine weiteren Torchancen bis zum Seitenwechsel. Es zeigte sich auch in Bruchköbel, dass der Mannschaft ein echter Torjäger fehlt. Dafür ließ die Gästeabwehr, die Beste der Liga, lange Zeit nichts anbrennen. Erst in der 28. Minute tauchten die Gastgeber gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Mark Nowak bediente Ugur Erdogan, dessen Schuss mit dem schwächeren rechten Fuß aber am langen Eck vorbeistrich. Fünf Minuten später schien dann doch der Ausgleich fällig. Jürgen Bufi holte einen umstrittenen Foulelfmeter heraus, schritt selbst zur Exekution und scheiterte kläglich an VfB-Keeper Lukas Langenstein (33.). „Das war eine bessere Rückgabe“, kommentierte ein SGB-Fan den schwach getretenen Strafstoß. Kein Wunder, dass Oliver Gust zur Halbzeit eher skeptisch dreinschaute. „Die Gäste sind ungemein aggressiv und stören uns früh, hoffentlich läuft es in Durchgang zwei etwas besser für uns“, meinte der SGB-Sportchef. Was zu Beginn der zweiten 45 Minuten auch der Fall war. Nach einem Freistoß Erdogans, den Freund und Feind verpassten, stand Alexander Blocher (52.) am langen Pfosten goldrichtig und traf aus kürzester Entfernung zum 1:1. Bruchköbel schien die Partie in den Griff zu bekommen, auch wenn eine Umstellung nach einer Stunde Spielzeit nicht die erhoffte Wirkung zeitigte. Für Felix Rohner kam Neuzugang Domenico Capone, der über links für mehr Druck sorgen sollte. Kevin Demuth übernahm Rohners Position in der Viererabwehrkette, zudem sollte Dorian Ahouandyinou mehr aus dem Mittelfeld agieren. Was jedoch misslang, Ahouandyinou versank im Mittelmaß.

Dafür sorgten die Gäste wenig später mit dem 1:2 für einen Paukenschlag. Finger (63.) zog aus 18 Metern ab und traf ins lange Eck. Viele hielten den Schuss für haltbar. Es sollte für Bruchköbel noch dicker kommen. SGB-Kapitän Blocher handelte sich in der 76. Minute die Gelb-Rote Karte ein, für eingefleischte SGB-Fans eine überzogene Entscheidung von Schiedsrichter Frohnapfel. In Überzahl hatte Ginsheim leichtes Spiel. Nach einem Ballverlust Nowaks im Mittelfeld erhöhte Oliver Schmitt (83.) auf 3:1 und packte den letztlich verdienten Sieg in trockene Tücher.

28.02.2016 14:30

SG Bruchköbel - VfB Ginsheim 1:3

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner (59. Capone), Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman (70. Johnson), Dorian Ahouandyinou, Mark Nowak, Kim Werner, Jürgen Bufi (75. Schwarzer), Ugur Erdogan, Kevin Demuth,

Tore: 0:1 Jörg Finger (3.), 1:1 Alexander Blocher (52.), 1:2 Jörg Finger (63.), 1:3 Schmitt (83.),

Schiedsrichter: Frohnapfel (Neuhof)

Besondere Vorkommnisse: Bufi (33.) scheitert mit FE an TW Langenstein, Gelb-Rot für Blocher (76.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. März 2016

„Trainermärchen“ geht weiter

SGB verlängert mit Arslanergül - „Ich spreche die Sprache der Spieler“

1. Mannschaft – Was die Spatzen bereits seit geraumer Zeit von den Dächern pfiffen, wurde am Sonntag bestätigt. Oliver Gust informierte die Presse über die Verlängerung des Vertrags von Trainer Sahin Arslanergül bis zum 30. Juni 2017. Für den Sportlichen Leiter der SG Bruchköbel war dies die logische Folge der guten Zusammenarbeit mit dem „Shooting-Star“ der Hanauer Trainergilde. Erst im Sommer vergangenen Jahres war Arslanergül in das Trainergeschäft eingestiegen und zwar als B-Team-Coach der SGB. Dann ging alles rasend schnell. Nach der Trennung von David Baranski übernahm Gust interimsweise die Übungsleiterrolle. Für Gust stand früh fest, dass Arslanergül der richtige Mann auf dem Stuhl des Cheftrainers der SGB ist. „Ich wollte ihn aber nicht zu früh ins kalte Wasser werfen“, begründet der 53-Jährige seinen Entschluss, selbst nochmals ins Trainergeschäft einzusteigen. Nach sechs Wochen, bei denen Arslanergül als Co-Trainer an der Seite von Gust die Mannschaft näher kennenlernte und Einblicke ins Geschehen der Verbandsliga Süd gewann, übernahm der 35-Jährige am 20. Oktober die erste Mannschaft der SGB.

„Er ist der richtige Mann für uns. Er hat einen guten Draht zu den Spielern, ist sachlich und kein Selbstdarsteller“, bekräftigt Gust die Entscheidung des Vorstands, über die laufende Runde hinaus weiter mit Arslanergül zusammenzuarbeiten. Für den Nobody auf dem Trainerstuhl geht das „Trainermärchen“ weiter. „Ich bedanke mich beim Vorstand für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Mein Ziel ist, aus der Mannschaft noch einiges herauszuholen. Da fehlt noch das gewisse Etwas, der unbedingte Wille zum Erfolg“, setzt sich Verbandsliga-Coach Arslanergül hohe Ziele.

Er räumt offen ein, dass er es sich bei seinem Amtsantritt im Sommer nie hatte träumen lassen, nur einige Monate später die erste Mannschaft der SGB zu übernehmen. Arslanergül sieht sich als Trainer und Kumpel. „Ich spreche die Sprache der Spieler, das ist die halbe Miete“, meint er, ohne das Wort Motivationskünstler in den Mund zu nehmen. Neben der Betreuung der Mannschaft steht bei ihm in den nächsten Wochen die B-Schein-Lizenz im Vordergrund. Die Prüfung hat sich auf Ende April verschoben, was nach den Worten Gusts am Hessischen Fußball-Verband liegt. Der B-Schein ist von elementarer Bedeutung für Verein und Trainer. Ab der Verbandsliga schreiben die Statuten einen lizenzierten Übungsleiter vor. Während der laufenden Saison drückten die Verbandsoberen ein Auge zu, nicht mehr jedoch für die neue Runde. Gust hegt nicht die geringsten Zweifel, dass Arslanergül die Prüfung bestehen wird. Beide sind schon am Basteln des neuen Kaders. Viel soll sich nicht ändern, außer, dass der etwas aufgeblähte Kader auf maximal 20 Spieler reduziert wird. „18 Feldspieler und zwei Torleute reichen“, betont Gust. Zwei bis drei Neuzugänge stehen auf seinem Wunschzettel. Wichtig ist für ihn, dass die Durchlässigkeit zur zweiten Mannschaft - nach oben wie nach unten - gewährleistet ist. Mitte bis Ende März soll mit den Spielergesprächen begonnen werden. Dann wird sich zeigen, ob der Stamm gehalten werden kann.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. März 2016

Blick nach unten gerichtet

Abgerutschte SG Bruchköbel beim FC Kalbach

1. Mannschaft – Es geht nichts daran vorbei: Nach der 1:3-Niederlage vergangenen Sonntag gegen den Zweiten VfB Ginsheim gehen die Blicke der Verantwortlichen der SG Bruchköbel beim Studium der Tabelle der Verbandsliga Süd immer wieder verstohlen auf die abstiegsgefährdete Zone. Neun Punkte auf den ersten Abstiegsplatz sind eigentlich ein gutes Polster, aber keines, auf dem man sich ausruhen kann. Das weiß auch Sahin Arslanergül. Der SGB-Coach hat die Messlatte vor den kommenden drei Spielen bewusst hoch gehängt: „Ich will aus den Partien in Kalbach (Sonntag, 15 Uhr), zu Hause gegen den FV Bad Vilbel und bei Kickers Offenbach II sechs Punkte holen.“ Dann wäre man aus dem Gröbsten raus und könne das Restprogramm relativ entspannt angehen. Keine leichte Aufgabe. Gegen Kalbach sprang im Hinspiel ein 1:1 heraus. Der kommende Gegner hat drei Zähler mehr auf dem Konto und ist Siebter. Mit einem Sieg würde Bruchköbel aufgrund der besseren Tordifferenz an Kalbach vorbeiziehen. Arslanergül plagen jedoch Abwehrsorgen. Kapitän Alexander Blocher ist Gelb-Rot gesperrt, sein vorgesehener Stellvertreter Niklas Johnson beruflich verhindert und auch Enis Muratoglu fällt wegen muskulärer Probleme weiter aus. Somit ist das Improvisationstalent des Trainers gefragt. Kevin Demuth hat die größten Chancen, neben Marius Dickerhoff die Innenverteidigung zu bilden. Dadurch wird vorne ein Platz frei, den sehr wahrscheinlich Domenico Capone einnehmen wird. Der Neuzugang von Germania Großkrotzenburg war gegen Ginsheim nach einer Stunde eingewechselt worden. Auch Torwart Janis Gräfe ist leicht angeschlagen. Sollte er ausfallen, stünde Onur Aydin parat. Was Arslanergül keine Kopfschmerzen bereitet: „Onur genießt mein volles Vertrauen.“ Auch hinter Jürgen Bufi steht ein kleines Fragezeichen. Alternativ steht Kevin Schwarzer parat. Siawash Ahmadi hat nach seinem Urlaub noch Nachholbedarf. Vor Kalbach hat der 35-jährige Coach Respekt. „Das ist ein robuster Gegner, der besonders bei Standards gefährlich ist“, warnt er seine Kicker. Dabei gehört der Verein aus dem Norden Frankfurts eher zu den Minimalisten der Liga. 29 Tore hat die Mannschaft von Salvatore Cirrincione bislang erst erzielt. Lässt man das nicht wettbewerbsfähige Schlusslicht FCA Darmstadt außen vor, ist das die zweitschlechteste Trefferquote der Liga. Bester Torschütze ist Okun Koyun mit acht Treffern, Bruchköbels Goalgetter Ugur Erdogan (16) hat schon doppelt so oft getroffen. Nach schwachem Start schien Kalbach dem Ruf eines Geheimfavoriten gerecht zu werden. Am siebten Spieltag kletterten sie auf Rang vier. Mittlerweile hat sich Kalbach im Mittelfeld etabliert, ohne Ambitionen nach vorne, aber auch ohne Sorgen nach hinten. Eigentlich ein idealer Gegner für die SG Bruchköbel.

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

Schönes (Zu)Spiel!

Wünschbar? Machbar!

Ihr Wüstenrot-Team vor Ort
Volker Sommer

Mit Kampfgeist, Siegeswillen und Taktik den Sieg einfahren.

Und für die Realisierung Ihrer Wünsche - Wüstenrot.

Wünschbar? Machbar?

Wir sind Ihre Experten für alle Fragen rund um **Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.**

Sprechen Sie mit uns:

Volker Sommer
Wüstenrot Vorsorge-Center
Kellereigasse 25 a
63486 Bruchköbel
Telefon 06181 579284
volker.sommer@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. März 2016

Gerechtes Unentschieden

SG Bruchköbel nimmt in Kalbach in zerfahrenem Spiel einen Punkt mit

1. Mannschaft – Zu einem unter dem Strich gerechten 1:1-Remis kam die SG Bruchköbel beim FC Kalbach. Bereits vor dem Anpfiff gab es Unruhe im Gästelager. Domenico Capone kam wegen eines Staus erst kurz vor Spielbeginn an und verfolgte die 90 Minuten auf der Bank. Ihn vertrat auf der linken Außenbahn Siawash Ahmadi. In einem über weite Strecken zerfahrenen Spiel besaßen die Gastgeber vor dem Seitenwechsel drei Riesenchancen. In der 29. Minute klärte Mark Nowak einen Schuss von Christopher Stein auf der Linie, drei Zeigerumdrehungen später traf Florian Kister (32.) den Pfosten. Vorausgegangen war allerdings ein Foul an Kim Werner im Mittelfeld. In der 41. Minute hatten die Gäste bei einem Lattenknaller von Stein erneut viel Dusel. In allen drei Situationen war SGB-Keeper Janis Gräfe machtlos. Bruchköbel besaß seinerseits bestenfalls Halbchancen, wie Lutz Hofmann einräumte. „Eine Kalbacher Halbzeit-Führung wäre verdient gewesen“, bekannte der SGB-Abteilungsleiter. Umso überraschender die Bruchköbeler Führung kurz nach Wiederbeginn, die den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Kevin Schwarzer, der den Vorzug vor Jürgen Bufi erhielt, bediente Ugur Erdogan (47.), der mit einem Lupfer Kalbachs Torwart Lovre Rogic überwand. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel, profitierten dabei aber auch von den vielen Abspielfehlern der Gastgeber. Wobei das Team von Sahin Arslanergül den Platzherren in puncto Fehlpässen kaum nachstand. Spielerisch stand die Partie weiter auf einem niedrigen Niveau, einzig der Kampfgeist legte zu. In der 80. Minute schwächte sich Kalbach selbst. Okan Koyun sah wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte. In der 84. Minute hätte Bruchköbel den Sack zumachen können. Dorian Ahouandyinou marschierte rechts durch, sein blind gespielter Pass landete jedoch nicht bei den mitgelaufenen Schwarzer oder Marcel Santos, sondern in den Beinen eines gegnerischen Abwehrspielers. Die Strafe folgte postwendend. Felix Rohner foulte Stjepan Jurisic, Stein (85.) verwandelte den Strafstoß zum 1:1-Endstand. In der Nachspielzeit handelte sich Jurisic (90.+1) noch die Ampelkarte ein. Bruchköbel wusste die zweifache Überlegenheit in den beiden verbleibenden Minuten aber nicht zu nutzen. Am Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz am Wald, empfängt die SGB den Tabellenzweiten FV Bad Vilbel.

06.03.2016 15:00

FC Kalbach - SG Bruchköbel 1:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner (90. Alder), Kevin Demuth, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou, Mark Nowak, Kim Werner (84. Beloued), Siawash Ahmadi (77. Santos), Kevin Schwarzer, Ugur Erdogan,

Tore: 0:1 Ugur Erdogan (47.), 1:1 Christopher Stein (85./FE),

Schiedsrichter: Scofece (Mörfelden)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Koyun (80./Kalbach) wegen Schiedsrichterbeleidigung

Gelb-Rot für Jurisic (90.+1/Kalbach)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. März 2016

Packendes Remis der SGB und Kewa

2. Mannschaft – Einen packenden Schlagabtausch haben sich am Donnerstagabend in der Kreisoberliga Hanau die SG Bruchköbel II und Kewa Wachenbuchen geliefert. Nach einem bis zum Schluss spannenden Spiel trennten sich die Kontrahenten am Ende 4:4-unentschieden. Die Gastgeber begannen stark. Ein Lattentreffer und eine starke Parade des Kewa-Keepers Ziegler hinderten die SGB am Führungstreffer. Stattdessen gelang Hofmann das 1:0 für die Maintaler. Obwohl die Kewa nach der Roten Karte für Bajramovic (40.) nur noch mit zehn Mann auf dem Feld stand, gelang den Gästen wie aus dem Nichts sogar das 2:0 durch El Fachtali (43.). In der zweiten Hälfte hat sich Bruchköbel viel vorgenommen und erzielte bald den Anschlusstreffer nach einer Einzelleistung von Büdinger (51.). Doch nur wenige Augenblicke später stellte sich die Bruchköbeler Abwehr ungeschickt an, sodass Hofmann nach einem langen Ball davonlaufen und das 3:1 für Wachenbuchen erzielen konnte (52.). Nach dem Doppelpack durch Büdinger (63./72.) fanden die Platzherren wieder besser ins Spiel, ließen sich aber auskontern: Hofmann erzielte seinen dritten Treffer und besorgte seinem Team die erneute Führung. Kurz vor Schluss rettete Redmann Bruchköbel aber wenigstens einen Punkt (90.+1).

28.03.2016 15:00

SGB II - KEWA Wachenbuchen 4:4

Bruchköbel: Patrick Matthäus, Mario André Fligge (58. Elamri), Janik Endewardt, Tim Weisser (46. Merz), Thomas Kordowitzki, Konstantin Büdinger, Sven Alder, Marius Klapper (46. Redmann), Antonio Sbano, Karim Beloued, Roshan Safi,

Tore: 0:1 Jan Hofmann (24.), 0:2 Yassin El Fachtali (43.), 1:2 Konstantin Büdinger (49.), 1:3 Jan Hofmann (52.), 2:3 Konstantin Büdinger (67.), 3:3 Konstantin Büdinger (71.), 3:4 Jan Hofmann (81.), 4:4 Mounsif Elamri (89.),

Schiedsrichter: Adil Challiouli

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Bajramovic (40.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. März 2016

Gelingt die Revanche?

SGB empfängt FV Bad Vilbel - Personalprobleme bereiten Arslanergül Sorgen

1. Mannschaft – Weiteres Spitzenspiel der Verbandsliga Süd auf dem Sportplatz am Wald. Zwei Wochen nach dem Auftritt von Tabellenführer VfB Ginsheim in Bruchköbel gastiert am Sonntag (15 Uhr) der Tabellenzweite FV Bad Vilbel bei der SG Bruchköbel. Diesmal wollen die Gastgeber besser abschneiden als bei der verdienten 1:3-Niederlage gegen Ginsheim. Bad Vilbel zählt neben den Rheinhessen zu den Überraschungsteams der Liga. Der letztjährige Tabellenneunte hatte einen starken Aderlass hinnehmen müssen und einen einstelligen Tabellenplatz als Saisonziel ausgegeben. Dass die Runde bislang so glänzend verlaufen ist, konnte selbst Spielertrainer Amir Mustafic, der im vierten Jahr bei den Badestädtern das Zepter schwingt, nicht ahnen. Am dritten Spieltag übernahmen die Grün-Weißen die Tabellenführung und verteidigten sie bis zum 15. Spieltag. Dass sie mittlerweile auf Rang zwei abgerutscht sind, hat zwei Gründe. Zum einen das ausgefallene Spiel gegen RW Darmstadt am vorletzten Freitag und zum anderen der Abzug eines Punktes wegen Unterschreitung des Schiedsrichtersolls. Dieser Abzug könnte in der Endabrechnung dem FVB teuer zu stehen kommen. Aber auch der Weggang von Stürmer Alexander Schunck in der Winterpause schmerzte. Der erst im Sommer von der SG Bruchköbel nach Bad Vilbel gewechselte Torjäger, der die interne Torschützenliste mit zwölf Treffern noch anführt, heuerte aus beruflichen Gründen beim Hanauer Kreisoberligisten Spvgg. Hüttengesäß an. Somit steht mit Patrick Gischewski nur noch ein Ex-Bruchköbeler in den Reihen der Gäste.

Sahin Arslanergül ist nicht entgangen, dass sein Trainerkollege Mustafic die SGB am Sonntag in Kalbach beobachtete. Ob der Gästecoach wesentliche Erkenntnisse aus dem Spiel gewann, wird sich am Sonntag zeigen. Auf jeden Fall wird die SGB personell ein anderes Gesicht haben. Alexander Blocher ist nach seiner Gelb-Rot-Sperre wieder dabei, dafür drohen die beiden Sechser auszufallen. Während ein Einsatz von Mark Nowak - Verdacht auf Muskelfaserriss - ausgeschlossen erscheint, steht hinter dem erkälteten Kim Werner ein dickes Fragezeichen. Als Ersatz für Nowak ist Konstantin Büdinger erste Wahl. „Konstantin sieht sich eher als Sechser denn als Stürmer“, begründet Arslanergül die überraschende Personalie. Aber es gibt noch eine weitere Baustelle. Daniel Nyman plagen Rückenschmerzen. Lob handelte sich Kevin Demuth nach seinem couragierten Auftritt als Innenverteidiger gegen Kalbach ein. „Hut ab vor Kevin, er hat seine Sache ausgezeichnet gemacht“, lautete das Fazit des SGB-Coachs. Im Angriff wird Domenico Capone erstmals von Beginn an dabei sein. Arslanergül hat vor den „kompakten“ Gästen Respekt, ohne sich deshalb zu verstecken. „Wir sind heiß auf Bad Vilbel“, betont er. Mit einem Punkt wäre er zufrieden, „noch lieber wäre mir natürlich eine Revanche für die 1:2-Hinspielniederlage.“

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. März 2016

Bruchköbel entzaubert Bad Vilbel

Verdienter 1:0-Heimerfolg gegen den Tabellenzweiten - Erdogan trifft

1. Mannschaft – Zur Halbzeit war Werner Major noch skeptisch. „Ich wäre mit einem Punkt zufrieden“, meinte der Ehrenvorsitzende der Fußballabteilung der SG Bruchköbel. Am Ende der kampfbetonten 90 Minuten gegen den Tabellenzweiten FV Bad Vilbel strahlte nicht nur er über das ganze Gesicht. Der 1:0 (0:0)-Sieg ging absolut in Ordnung. „Das war kämpferisch eine tolle Vorstellung meiner Mannschaft. Wir haben kompakt gestanden und nur wenig zugelassen“, freute sich Sahin Arslanergül. Besonders imponierte dem SGB-Coach die Einstellung der Spieler, die ganz anders zu Werke gingen als beim dürftigen 1:1 eine Woche zuvor beim FC Kalbach. Damit konnte keinesfalls gerechnet werden. Die Ausfälle der etatmäßigen Sechser Kim Werner und Mark Nowak musste erstmal verkraftet werden, wie Arslanergül feststellte. Was den „Ersatzleuten“ Dorian Ahouandyinou und Kevin Demuth bestens gelang. Gemeinsam mit den aufmerksamen Innenverteidigern Alexander Blocher und Marius Dickerhoff ließen sie die favorisierten Gäste überhaupt nicht ins Spiel kommen. Zwar besaß Bad Vilbel anfangs eine leichte Feldüberlegenheit, ernsthaft in Gefahr brachten sie das von Janis Gräfe gut gehütete Bruchköbeler Gehäuse aber nicht. Bezeichnend, dass der SGB-Keeper erst in der 41. Minute bei einem Schuss des technisch versierten Emre Kadimli geprüft wurde. Da hatte auf der anderen Seite der frühere Bruchköbeler Zerberus Daniel Soldevilla schon manch brenzlige Situation zu überstehen gehabt. Erstmals in der zehnten Minute, als er einen Heber von Ugur Erdogan gerade noch zu fassen bekam. Die größte Chance besaß der ständige Unruheherd Erdogan nur vier Zeigerumdrehungen später. Zwar versuchte ihn Marcus Henning noch am Trikot zu zupfen, der Linksfuß riss sich los, zielte aber mit seinem schwächeren rechten Fuß über das Tor. Das 0:0 zur Pause schmeichelte eher den Gästen. Bruchköbel machte nach dem Seitenwechsel da weiter, wo sie aufgehört hatten. Die Gastgeber waren hellwach und verzeichneten in der 47. Minute die nächste gute Gelegenheit. Jürgen Bufi fand bei einer Direktabnahme in Soldevilla seinen Meister. Der Ball landete bei der nachfolgenden Ecke bei Blocher, der am langen Pfosten stehend an Soldevilla scheiterte. Bad Vilbel versteckte sich aber keinesfalls, sondern suchte seine Chance. Über Kadimli liefen viele Angriffe, wenn er in vorderster Front auftauchte herrschte Alarmstufe eins. In der 61. Minute touchierte nach einem Freistoß ein Kopfball Strengers die Lattenoberkante, Gräfe wäre allerdings zur Stelle gewesen. Einen 18-Meter-Schuss Kadimlis (69.) parierte Gräfe. Für die Entscheidung sorgte zwei Zeigerumdrehungen später Erdogan. Er war bei einer abgefälschten Rechtsflanke Felix Rohners den Bruchteil einer Sekunde eher am Ball als die gegnerischen Verteidiger und ließ Soldevilla aus kürzester Distanz nicht den Hauch einer Chance. Bad Vilbel warf in der Schlussviertelstunde alles nach vorne. Außer einen Schuss Kadimlis (78.), der erneut an Gräfe scheiterte, ließ die hochkonzentrierte SGB-Abwehr aber nichts mehr zu.

Sollte am Sonntag, 15 Uhr, Bieberer Berg, beim Tabellenvorletzten Kickers Offenbach II ein weiterer Dreier eingefahren werden, wäre die Vorgabe Arslanergüls - sechs Punkte aus den drei Spielen gegen Kalbach, Bad Vilbel und Kickers II - mit sieben Zählern sogar übertroffen.

13.03.2016 15:00

SG Bruchköbel - FV Bad Vilbel 1:0

Bruchköbel: Gräfe, Rohner, Blocher, Dickerhoff, Nyman, Bufi (89. Santos), Ahouandyinou, Demuth, Capone (79. Beloued), Schwarzer (83. Johnson), Erdogan,

Tor: 1:0 Ugur Erdogan (71.),

Schiedsrichter: Trumpfheller (Erbach)

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. März 2016

SG Bruchköbel II - TSV 1860 Hanau 4:3 (2:0)

2. Mannschaft – Der enge Ausgang täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg. So führte Bruchköbel nach dem Doppelpack von Redmann (27./42.) und dem Treffer von Spielertrainer Sbano (60.) - hier glänzte Redmann als Vorlagengeber - nach einer Stunde bereits mit 3:0. Doch die Gäste kamen nur wenige Augenblicke später per Doppelschlag zurück. Erst verkürzte Chester Hardin per Kopfball auf 3:1 (61.), zwei Minuten später ließ Gashi mit seinem Fernschuss Bruchköbels Torwart Aydin keine Chance. Büdinger gelang aber nach einer tollen Kombination rechtzeitig das 4:2 (79.). Spannend wurde es in den Schlussminuten trotzdem, nachdem Yarasir einen Freistoß ganz trocken im SGB-Tor versenkte (90.). Sbano verpasste es, den Sack zuzumachen (90. +1), doch am Ende durfte sich Bruchköbel über einen Sieg freuen, der aus Sicht von SGB-Sprecher Michael Kwasniok hochverdient war: „Wir waren über 75 Minuten die spielbestimmende Mannschaft."

13.03.2016 13:00

SG Bruchköbel II - TSV 1860 Hanau 4:3

Bruchköbel: Onur Aydin, Niklas Johnson, Janik Endewardt, Tim Weisser, Thomas Kordowitzki, Daniel Warzecha (55. Cordero Steeg), Tobias Redmann, Marius Klapper (45. Elamri), Antonio Sbano, Konstantin Büdinger, Sven Alder,

Tore: 1:0 Tobias Redmann (27.), 2:0 Tobias Redmann (42.), 3:0 Antonio Sbano (60.), 3:1 Chester Hardin (61.), 3:2 Gashi (63.), 4:2 Konstantin Büdinger (79.), 4:3 Yarasir (90.),

Schiedsrichter: Senler (Friedberg)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 17. März 2016

Pokal: Heute steigt das Derby

Oberissigheim - SGB

1. Mannschaft – Nach langem Termin-hickhack haben sich Eintracht Oberissigheim und die SG Bruchköbel Anfang der Woche auf einen Termin für das Achtelfinale des Hanauer Kreispokals geeinigt. Das Bruchköbeler Derby steigt heute Abend, 19.30 Uhr, auf dem Sportgelände an der Obermarkersdorfer Straße. Die Chronisten beider Lager müssen weit zurückblättern, um auf ein Aufeinandertreffen der beiden Clubs im Pokal zu stoßen. Michael Kwasniok machte sich die Mühe. „Letztmals standen sich beide Teams am 9. Juni 2003 im Kreispokalendspiel im Herbert-Dröse-Stadion vor 550 Zuschauern gegenüber", berichtet der Pressesprecher der SGB. Nach einem 0:2-Pausenrückstand drehte Oberissigheim noch die Partie. In der Verlängerung erzielte Kai Krüger den Siegtreffer zum 3:2. Bereits ein Jahr zuvor hatten sich die damaligen Aushängeschilder des Fußballkreises Hanau im Endspiel gegenübergestanden. 2002 siegte die Eintracht deutlich 3:0. Es war dies die „Hoch-Zeit" der Gelb-Schwarzen. Von 1997 bis 2003 standen sie bis auf 2001 fünfmal im Finale und gewannen alle Endspiele.

Oberissigheim hofft auf Sensation

Davon kann der Kreisoberligist heute nur noch träumen. Ein Sieg gegen den Erzrivalen wäre eine Riesensensation. „Natürlich wollen wir Bruchköbel das Leben so schwer wie möglich machen und ein achtbares Ergebnis erzielen", meint Volker Machtanz. Zumal an der Seitenlinie mit Robert Kahlina ein Trainer steht, der den Ehrgeiz hat, dem übermächtig erscheinenden Rivalen ein Bein zu stellen. Allerdings muss er auf seinen Innenverteidiger Sven Kupillas wegen einer Roten Karte verzichten. Die Hoffnungen der Gastgeber ruhen insbesondere auf dem Mitwirken Daniel Erbes. Bei der 1:2-Niederlage am Sonntag in Erlensee führte sich der Goalgetter nach seiner langen Pause sogleich wieder mit einem „tollen Tor" (Machtanz) ein. „Wir nehmen die Favoritenrolle an und wollen dieser ge-

recht werden“, sagt Sahin Arslanergül. Für den SGB-Coach ist das Erreichen des Halbfinales das Minimalziel. Sorgen bereiten ihm die schlechten Platzverhältnisse, die den Hausherren in die Karten spielen würden. Personell kündigt Arslanergül gegenüber dem Spiel gegen Bad Vilbel einige Änderungen an. Für den verhinderten Janis Gräfe steht Onur Aydin im Tor, die zuletzt auf der Bank schmorenden Karim Beloued, Niklas Johnson und Marcel Santos können auf einen Einsatz in der Startelf hoffen. Der war auch für Konstantin Büdinger vorgesehen, eine Verletzung könnte dem 21-Jährigen aber einen Strich durch die Rechnung machen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 19. März 2016

Schwerstarbeit für die SGB

Pokal: Bruchköbel muss in Oberissigheim nachsitzen - Ligaspiel in Offenbach steht an

1. Mannschaft – Als letzter Verein hat sich die SG Bruchköbel für das Viertelfinale des Hanauer Kreispokals qualifiziert, wo die SGB auf den FSV Bischofsheim trifft. Das Team von Sahin Arslanergül musste am Donnerstagabend vor 140 Derby-Besuchern jedoch Schwerstarbeit verrichten, bis der 3:2 (2:2, 2:2)-Sieg nach Verlängerung bei Eintracht Oberissigheim unter Dach und Fach war. Und das gegen einen Gegner, der nicht in Bestbesetzung antrat.

Die Gelb-Schwarzen mussten neben Torjäger Daniel Erbe und den gesperrten Sven Kupillas auch auf Stammkeeper Julian Langer verzichten, der von Björn Lukowics aber bestens vertreten wurde. Zu allem Überfluss musste in der 79. Minute noch der brandgefährliche zweifache Torschütze Alexander Turan wegen Krämpfen passen.

Oberissigheim erwischte einen Kaltstart. Bereits nach einer Viertelstunde lagen die Hausherren nach zwei Toren des stark spielenden Jürgen Bufi (8./15.) 0:2 hinten. Der Kreisoberligist ließ sich davon aber nicht beeindrucken. Die einzige Spitze Alexander Turan warf nach den Worten von Volker Machtanz den Turbo an und stürzte die Gästeabwehr von einer Verlegenheit in die nächste. Mit zwei „blitzsauberen Toren“ Turans (18./27.), so der Sportchef der Eintracht, glich die Eintracht noch vor dem Seitenwechsel aus. Die beiden Tore, die auch der Unebenheit des Platzes geschuldet waren, spielten den Gastgebern in die Karten. Sie massierten in Durchgang zwei noch mehr ihre Defensive. Bruchköbel agierte überlegen, das entscheidende Siegtor wollte in der regulären Spielzeit aber nicht fallen. Wozu auch die Zögerlichkeit der Gästeangreifer beitrug, die viele Chancen leichtfertig versiebten. Die größte besaß Bufi (71.), der freistehend an einem Eintracht-Verteidiger auf der Torlinie scheiterte. Ein ähnliches Bild dann auch in der Verlängerung: Fast wäre die miserable Chancenverwertung der Gäste ins Auge gegangen. Bei einem der wenigen Entlastungsangriffe der Eintracht brachte Matthaeus Woschek (105.) das Kunststück fertig, das Leder aus drei Metern neben den Pfosten zu setzen. Dies wurde postwendend durch das 3:2 von Dorian Ahouandyinou (107.) bestraft. „Bruchköbel hat aufgrund seiner spielerischen Überlegenheit verdient gewonnen, zeigte sich Machtanz keinesfalls enttäuscht.

Verbandsliga: Trainer-Vorgabe erfüllen

Für Bruchköbel steht am Sonntag (15 Uhr) in der Verbandsliga die Partie in Offenbach auf dem Programm. Vor den Spielen gegen den FC Kalbach, FV Bad Vilbel und OFC II hatte Trainer Arslanergül als Ziel sechs Punkte ausgegeben. Die Spieler der SG Bruchköbel sind auf einem guten Weg, die Vorgabe ihres Trainers zu erfüllen. Dem 1:1 in Kalbach folgte vergangenen Sonntag ein 1:0-Sieg gegen Bad Vilbel. Sollte am Sonntag am Wiener Ring bei den stark abstiegsgefährdeten Kickers ein weiterer Dreier folgen, wäre das Soll sogar übererfüllt.

Die Kickers stehen mit dem Rücken zur Wand. Von den sechs Rückrundenspielen wurde kein einziges gewonnen, vier gingen verloren, zwei endeten unentschieden. Die Folge war ein Abrutschen auf den vorletzten Platz. Auch ein Trainerwechsel im Herbst vergangenen Jahres - Zaki Tammoui löste Kevin Hubrath ab - konnte die Talfahrt nicht stoppen. Erschwerend kommt hinzu, dass mit Torjäger Dominik Wüst (13 Tore) ein wichtiger Spieler verletzungsbedingt ausfällt. Jetzt sollen verstärkt Profis aus dem Regionalligakader helfen, den drohenden Abstieg noch zu verhindern. Bereits bei der knappen 0:1-Niederlage vergangenen Sonntag bei RW Darmstadt waren einige dabei, auch gegen Bruchköbel werden zwei bis drei im Kader stehen.

Nicht nur diese Tatsache lässt Arslanergül warnend den Zeigefinger heben. „Das Fußballspiel ist auch eine Kopfsache. Gerade meine Mannschaft läuft Gefahr, vermeintlich schwächere Teams auf die leichte Schulter zu nehmen.“ Wie es auch augenscheinlich beim Pokalsieg gegen Oberissigheim der Fall war. „Dass wir in die Verlängerung mussten, war absolut unnötig. Allein Jürgen Bufi hätte ein halbes Dutzend Tore schießen können“, monierte der SGB-Coach, der zudem viele einfache Fehler kritisierte.

Am Sonntag wird sehr wahrscheinlich wieder auf dem gewohnten Kunstrasen gespielt, was den Edeltechnikern in den Reihen der Gäste in die Karten spielen sollte. Einer davon ist Kim Werner. Gegen Oberissigheim kam er ab der 84. Minute zum Einsatz, ob er auch gegen die Kickers zum Einsatz kommt, entschied sich nach dem Abschlusstraining am gestrigen Freitag. Mark Nowak fällt dagegen weiter aus. Dorian Ahouandyinou wird wieder seinen angestammten Platz auf der rechten Außenbahn einnehmen. „Da ist er für uns wertvoller als im zentralen Mittelfeld“, betont Arslanergül.

Der SGB-Coach erwartet ein hochmotiviertes Kickers-Team, das zum Siegen verdammt ist. „Wenn wir mit der gleichen Einstellung ins Spiel gehen wie gegen Bad Vilbel ist mir nicht bange“, meint der 35-Jährige. Gegen eine Wiederholung des 2:0-Hinspielsieges hat er nichts einzuwenden.

Viertelfinale:

FC Türk Gücü Hanau - FC Hanau 93,
FC Erlensee-FC Hochstadt (7.4., 19.30 Uhr),
FSV Bischofsheim - SG Bruchköbel,
SC 1960 Hanau - Germania Großkrotzenburg

17.03.2016 19:30
Eintr. Oberissigheim - SG Bruchköbel 2:3
Bruchköbel: Onur Aydin, Marius Dickerhoff (84. Werner), Niklas Johnson (54. Santos), Felix Rohner, Dorian Ahouandyinou, Jürgen Bufi, Kevin Schwarzer, Alexander Blocher, Domenico Capone (63. Büdinger), Ugur Erdogan, Kevin Demuth,

Tore: 0:1 Jürgen Bufi (8.), 0:2 Jürgen Bufi (15.), 1:2 Turan (18.), 2:2 Turan (27.), 2:3 Dorian Ahouandyinou (107.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. März 2016

Vorgabe des Trainers verpasst

SG Bruchköbel verliert klar beim OFC II - Durchschlagskraft hat gefehlt

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel zeigte auf dem Nebenplatz des Bieberer Bergs wieder ihr zweites Gesicht. Die Mannschaft war gegenüber dem 1:0-Sieg gegen den FV Bad Vilbel nicht wiederzuerkennen. Ohne Esprit, ohne die nötige Durchschlagskraft - so konnte man die gut gestaffelte Abwehr der zweiten Mannschaft der Offenbacher Kickers, in deren Reihen vier Spieler aus dem Regionalliga-Kader standen, nicht in Verlegenheit bringen. Am Ende stand eine klare 0:3-Niederlage in einem, so Michael Kwasniok, eher typischen 0:0-Spiel. „Die

Kickers machten aus drei Chancen drei Tore, wir hätten wohl noch eine Stunde weiter spielen können und doch kein Tor erzielt“, lautete das ernüchternde Fazit des SGB-Sprechers. Aus den angepeilten drei Punkten beim seitherigen Tabellenvorletzten wurde nichts, auch weil man bei den Gegentreffern kräftig mithalf.

Sahin Arslanergül wartete bei der Mannschaftsaufstellung mit einer Überraschung auf. Für Marius Dickerhoff gab der SGB-Coach Kevin Demuth in der Innenverteidigung den Vorzug. Demuth überzeugte mit einer tadellosen Leistung, trübte seinen Auftritt in der 66. Minute aber mit einem Fauxpas beim vorentscheidenden 2:0 des OFC. Es war überhaupt ein Tag der Gastgeschenke. Bereits beim frühen 1:0 durch Mohamed Jemi (5.) half Felix Rohner kräftig mit. Statt den Ball ohne Not ins Seitenaus zu spielen, versuchte er es mit einem Rückpass, der total misslang. Christos Stoilas erlief sich das Leder, passte zu Kay Michel, der quer zu Jemi schob - 1:0. In der 10. und 11. Minute hatte Ugur Erdogan auf der Gegenseite zwei Chancen, die aber verpufften. Für Aufregung sorgte in der 42. Minute eine Szene im Kickers-Strafraum. Nach einem langen Ball berührte Julian Dudda mit dem ausgetreckten Arm das Leder, Schiedsrichter Lübberstedt ließ aber weiterspielen. „Hier wurde uns ein klarer Handelfmeter verwehrt“, echauffierte sich Kwasniok. Nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel. Strafraumszenen waren weiter Mangelware. Eine Minichance besaß Erdogan in der 56. Minute, der nach Flanke von Dorian Ahouandyinou am langen Pfosten stehend noch abgeblockt wurde. Zehn Minuten später dann die Vorentscheidung: Als die Gäste sich in der Vorwärtsbewegung befanden, misslang Demuth ein Pass auf Rohner. Das Spielgerät wurde von Jemi abgefangen, der auf Stoilas passte, dessen Schuss aus 14 Metern unhaltbar im rechten unteren Eck zum 2:0 einschlug (66.).

„Wir bemühten uns danach zwar weiter, die Abspiele waren aber viel zu ungenau, um die Gastgeber ernsthaft in Verlegenheit zu bringen“, konstatierte Kwasniok. Einzig bei einem Pass von Kim Werner (75.) genau in die Schnittstelle auf Erdogan brannte es nochmals im Kickers-Strafraum. Der Gästetorjäger wurde am Trikot gezerrt, weshalb der Abschluss aus elf Metern OFC-Keeper Alexander Sebald vor keine Probleme stellte. „Hätte er sich fallen lassen, hätte es sicher einen Strafstoß gegeben“, meinte Kwasniok, der zugleich die sportliche Fairness Erdogans hervorhob. Stattdessen schlug es kurz vor Schluss zum dritten Mal hinter Janis Gräfe ein. Kay Michel (87.) netzte zum 3:0 ein.

20.03.2016 15:00

Kickers Offenbach II - SG Bruchköbel 3:0

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Alexander Blocher, Kevin Demuth, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou, Kim Werner, Jürgen Bufi (46. Nowak), Siawash Ahmadi (64. Schwarzer), Domenico Capone (76. Beloued), Ugur Erdogan,

Tore: 1:0 Jemi (5.), 2:0 Stoilas (66.), 3:0 Michel (87.),

Schiedsrichter: Lübberstedt (Neuhof)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. März 2016

Eintracht Oberissigheim - SG Bruchköbel II 3:2 (0:1)

2. Mannschaft – „Es war ein Derby, das wir schon lange nicht mehr erlebt haben“, sagte Eintracht-Sprecher Volker Machtanz. „Es war alles dabei, was dazugehört: Elfmeter, Platzverweise, späte Tore.“ In einem kampfbetonten Spiel erwischten die Gäste den besseren Start: Muratoglu traf per Strafstoß bereits nach fünf Minuten zum 0:1. „Die Platzverhältnisse ließen keine spielerische Glanztaten zu“, meinte Machtanz. Oberissigheim versuchte nach der Pause mehr spielerische Elemente einzubringen, doch zunächst erhöhte Alder auf 0:2 (50.). Die Gastgeber hatten nach dem zweiten Gegentor nichts mehr zu verlieren und setzten Bruchköbels Defensive konsequent unter Druck. In der 56. Spielminute wurden die Hausherren mit dem Anschlusstreffer von Turan belohnt. Fünf Minuten später gelang Kupillas der Ausgleich. Jamali versäumte es zunächst, Oberissigheim in Führung zu schießen. Seinen Strafstoß parierte

SGB-Keeper Matthäus (67.). Besser machte es Turan, der in der 84. Minute den Siegtreffer erzielte.

20.03.2016 15:00

Eintr. Oberissigheim - SGB II 3:2

Bruchköbel: Patrick Matthäus, Mario André Fligge, Janik Endewardt, Tim Weisser, Enis Muratoglu, Daniel Warzecha, Philipp Hertzke, Tim Alexander Stärz, Konstantin Büdinger, Sven Alder, Siawash Ahmadi,

Tore: 0:1 Enis Muratoglu (5./FE), 0:2 Sven Alder (50.), 1:2 Turan (56.), 2:2 Sven Kupillas (61.), 3:2 Turan (84.),

Schiedsrichter: Stalter (Frankfurt)

Besondere Vorkommnisse: Bruchköbels Torwart Matthäus hält Strafstoß von Djamali (67.), Gelb-Rote Karte für Turan (84./Oberissigheim) und Warzecha (Bruchköbel/89.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. April 2016

Wiedergutmachung angesagt

SG Bruchköbel in Wald-Michelbach gefordert -Anreise per Bus

1. Mannschaft – Der SG Bruchköbel steht am morgigen Samstag die weiteste Reise in der Verbandsliga Süd bevor. Ziel ist Wald-Michelbach im südlichsten Zipfel Hessens. Das Spiel gegen Eintracht Wald-Michelbach wird um 16 Uhr angepfiffen. Die Gastgeber rangieren einen Punkt hinter Bruchköbel auf Platz zehn. Bei einem Sieg würden sie das Team von Sahin Arslanergül überholen. Genau das will Arslanergül unbedingt verhindern. „Ein Punkt ist das Minimalziel, noch besser wäre natürlich ein Dreier“, betont der SGB-Coach. Ein schwieriges Unterfangen bei den heimstarken Südhessen, wie der 35-Jährige einräumt.

Nach einer verkorksten Hinrunde, die die Eintracht auf einem Abstiegsplatz abschloss, hat sich das Team von Sebastian Haag aufgerappelt. In der Rückrunde sind die Odenwälder neben Neu-Isenburg das einzige noch ungeschlagene Team und belegen in der Rückrundentabelle hinter RW Darmstadt Rang zwei. Großen Anteil daran hat Jan Gebhardt. Der letztjährige Torschützenkönig der Verbandsliga Süd (30 Tore) hat mittlerweile 19 Treffer erzielt und sich auf Platz zwei der Torjägerliste vorgeschoben. Er verdrängte den SGB-Spieler Ugur Erdogan (18) auf Rang drei. Aber auch Rene Brunner scheint wieder zu treffen. Der kongeniale Partner an der Seite Gebhardts steuerte zuletzt beim 4:2 gegen Vatanspor Bad Homburg ein Tor bei. „Diesen beiden gilt unser Hauptaugenmerk“, sagt Arslanergül. Sie auszuschalten wäre die halbe Miete. Beim 2:2 im Hinspiel ging es noch fast in die Hose - der antrittsschnelle Gebhardt erzielte beide Tore.

Arslanergül liegt noch die 0:3-Niederlage zuletzt bei Kickers Offenbach II im Magen. „Ich war sehr unzufrieden. Einige Herrschaften glaubten wohl nach dem 1:0-Sieg gegen Bad Vilbel, das Spiel gegen den OFC im Schongang absolvieren zu können. Da wurden sie allerdings eines Besseren belehrt. Diese Einstellung muss raus aus den Köpfen“, fordert er. Sonst drohe ein ähnliches Waterloo wie vor einem Jahr, als die SGB auf dem Kunstrasen in Wald-Michelbach 1:8 unterging. Personell deuten sich einige Änderungen an. Marius Dickerhoff, der zuletzt eine „schöpferische Pause“ verordnet bekam, kehrt wieder in die Innenverteidigung zurück. Dafür rückt Kevin Demuth ins Mittelfeld. Arslanergül spielt mit dem Gedanken, ihm die Aufgabe von Jürgen Bufi zu übertragen, dem verletzungsbedingt eine mehrwöchige Pause droht. Auch Kevin Schwarzer fällt berufsbedingt aus. Überraschend berief Arslanergül B-Team-Goalgetter Antonio Sbano in den Kader. „Er ist trotz seiner 32 Jahre topfit und kann uns vielleicht weiterhelfen“, begründet der SGB-Coach die Nominierung. Tim Alexander Stärz machte im B-Team gegen Eintracht Oberissigheim wieder seine ersten „Gehversuche“ nach langer Verletzungspause. Ein Einsatz gegen Wald-Michelbach käme allerdings verfrüht.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. April 2016

„Dumme Fehler“ verhindern SGB-Sieg

1:2-Niederlage nach eigener Führung - „Immer patzt bei uns einer“

1. Mannschaft – Mindestens einen Punkt wollte Sahin Arslanergül aus Wald-Michelbach mitnehmen. Die Vorgabe des Trainers der SG Bruchköbel schien realisierbar, besonders nach der 1:0-Führung durch einen von Ugur Erdogan (47.) verwandelten Foulelfmeter. Dann schlichen sich aber haarsträubende individuelle Fehler ein, die Oliver Gust auf die Palme brachten. „Wir haben uns selbst um die Früchte unserer Arbeit gebracht. Es ist wie verhext, immer patzt bei uns einer, dieses Mal war es leider der Torwart“, nahm der Sportliche Leiter kein Blatt vor den Mund. Besonders ärgerte ihn die fehlende Konstanz der Mannschaft. „Wir sind einfach nicht in der Lage, mal über einige Wochen Topleistungen abzurufen.“ Arslanergül versuchte die Wogen etwas zu glätten. „Wir zeigten gegenüber dem 0:3 bei Kickers Offenbach II eine bessere Leistung und hätten eigentlich einen Punkt verdient gehabt“, meinte der SGB-Coach, der einräumte, dass man durch „dumme Fehler“ den Gegner wieder ins Spiel gebracht habe.

Metzgerei Müller
Bruchköbel

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Gegenüber der geplanten Anfangself musste Arslanergül eine Änderung vornehmen, da Kevin Demuth wegen einer Leistenentzündung kurzfristig ausfiel. Für ihn rückte Kim Werner nach, dem man seine lange Verletzungspause noch deutlich anmerkte und der folgerichtig in der 75. Minute gegen Antonio Sbano ausgetauscht wurde. Da war das Spiel bereits gekippt, die Gastgeber führten 2:1. Der bullige Angreifer bemühte sich bei seinem Debüt zwar redlich, konnte die Niederlage aber auch nicht mehr verhindern. Dafür waren andere verantwortlich. Nach wenig aufregenden ersten 45 Minuten, wo einzig Wald-Michelbachs Torjäger Jan Gebhardt (10.) eine nennenswerte Chance besaß, aber an Janis Gräfe im Gästetor scheiterte, ging es im zweiten Durchgang wesentlich lebhafter zu. Bruchköbel traute sich mehr zu und wurde prompt belohnt. Nach einem unnötigen Foul von Jannik Oberle an der Strafraumgrenze an dem nach vorne geeilten Daniel Nyman deutete Schiedsrichter David Wegmann auf den ominösen Punkt. Ugur Erdogan (47.) zielte fast zu genau, vom Innenpfosten prallte das Leder ins Tor. Die Gäste hatten in der Folge das Spiel im Griff, nichts deutete auf eine Wende hin. Bis Gräfe in der 62. Minute ein fatales Missgeschick unterlief. Er ließ einen 40-Meter-Freistoß von Tobias Hastert passieren, der eigentlich als Freistoßflanke gedacht war. Es sollte noch schlimmer kommen. Nur neun Minuten später versuchte Mark Nowak im Mittelfeld, drei Gegenspieler zu umkurven und verlor prompt das Leder. Dennis Schitz (71.) zog aus 18 Metern ab und traf flach ins rechte Eck. Kurz zuvor war Erdogan (69.) im gegnerischen Strafraum in die Zange genommen worden, der von den zahlreichen mitgereisten SGB-Fans geforderte Elfmeterpfiff blieb aber aus. In der Schlussviertelstunde warfen die Gäste alles nach vorne. Außer einem Schuss von Siawash Ahmadi (78.), der am langen Eck vorbeistrich, gab es aber keinen Aufreger mehr. Am Sonntag empfängt die SGB Aufsteiger KV Mühlheim. Dann darf es keine Aussetzer mehr geben.

Eintr. Wald-Michelbach - SGB 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner (86. Muratoglu), Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou, Mark Nowak, Kim Werner (75. Sbano), Siawash Ahmadi (79. Alder), Domenico Capone, Ugur Erdogan,

Tore: 0:1 Ugur Erdogan (47./FE), 1:1 Hastert (62.), 2:1 Schitz (71.),

Schiedsrichter: Wegmann (Darmstadt)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. April 2016

FSV Neuberg - SG Bruchköbel II 6:1 (2:1)

2. Mannschaft – „Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient“, urteilte FSV-Trainer Andreas Schlögl, der wieder auf die höherklassig erfahrenen Spieler wie Kristoffer Krost, Gerald Mai oder Murat Oymak zurückgreifen konnte. Neubergs Coach sieht in der veränderten Aufstellung den wesentlichen Unterschied zu der Leistung etwa in der vergangenen Woche, als sein Team ohne diese Spieler mit 1:13 beim 1. FC Erlensee untergegangen war. „Die Mannschaft war heute auf jeden Fall qualitativ besser.“ Die sehr diszipliniert spielenden Neuberger gingen erstmals in dieser Spielzeit in Führung: Yasin Oymak traf in der 17. Minute zum 1:0 für die Gastgeber. Auch der Ausgleich durch Daniel Warzecha brachte Neuberg nicht aus dem Konzept (24.). Yasin Oymak traf noch vor der Pause zum 2:1 (26.), nach dem Seitenwechsel machten Christian Giurgiu (50.), Cosimo Leoci (58.), Gerald Mai (72.) und zum dritten Mal Yasin Oymak (74.) das halbe Dutzend voll. „Das war eine sehr gute Leistung von der Mannschaft“, resümierte Schlögl.

03.04.2016 15:00

FSV Neuberg - SG Bruchköbel II 6:1

Bruchköbel: Patrick Matthäus, Mario André Fligge, Janik Endewardt, Tim Weisser, Mounsif Elamri, Daniel Warzecha, Marius Klapper, Tobias Redmann, Antonio Sbano, Philipp Hertzke, Marc Hermann,

Tore: 1:0 Oymak (17.), 1:1 Daniel Warzecha (24.), 2:1 Oymak (26.), 3:1 Giurgiu (50.), 4:1 Leoci (58.), 5:1 Mai (72.), 6:1 Oymak (74.),

Schiedsrichter: Reitz (Biebergemünd)

Besondere Vorkommnisse: Rot für Barcik (71./Bruchköbel)

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·

Liebe Mitglieder,

ich darf Euch hiermit zu unserer diesjährigen

Jahreshauptversammlung

am Dienstag, dem 26. April 2016

um 20.00 Uhr

im Bürgerhaus Bruchköbel

recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung Beschlussfähigkeit
4. Beschluss der Tagesordnung
5. Grußworte
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des sportlichen Leiters
9. Bericht des Kassierers
10.Aussprache und Entlastung
12. Vorstandswahlen
a) Wahlleitung
b) 1. Vorsitzender
c) 2. Vorsitzender
d) Jugendleiter und Stellvertreter
f) Kassierer und Stellvertreter
h) Schriftführer und Stellvertreter
j) Beisitzer
13. Wahl des Vergnügungsausschusses
14. Ehrungen
15. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis zum 19.04.2016 an den Vorstand zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Lutz Hofmann
1. Vorsitzender

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“

Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.

Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de

Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2015/2016

	Name	E	min	T	GR / R
4	Marius Dickerhoff	23	2070	1	– / –
1	Janis Gräfe	23	2070	–	– / –
19	Ugur Erdogan	24	2042	19	– / –
13	Mark Nowak	23	1994	–	– / –
6	Felix Rohner	21	1781	–	– / 1
7	Dorian Ahouandyinou	20	1767	6	– / –
17	Alexander Blocher	17	1516	3	2 / –
8	Jürgen Bufi	20	1443	6	1 / –
21	Kevin Demuth	20	1436	–	– / –
18	Alexander Bauscher	17	1388	1	– / –
9	Kevin Schwarzer	20	959	4	– / –
5	Niklas Johnson	18	927	1	– / –
2	Tim Alexander Stärz	14	855	–	– / –
10	Kim Werner	9	764	2	– / –
14	Sven Alder	16	666	–	– / –
11	Siawash Ahmadi	14	601	1	– / –
14	Daniel Nyman	5	429	–	– / –
18	Domenico Capone	4	275	–	– / –
12	Enis Muratoglu	8	263	–	– / –
15	Sven Skupin	3	135	–	– / –
23	Onur Aydin	1	90	–	– / –
15	Karim Beloued	5	68	–	– / –
3	Marcel Santos	4	57	–	– / –
16	Julian Mistetzky	2	56	–	– / –
20	Konstantin Büdinger	2	28	–	– / –
	Antonio Sbano	1	16	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	▲	VfB Ginsheim	23	15	4	4	41 : 18	+23	49
2	▲	Rot-Weiß Darmstadt	24	14	5	5	60 : 28	+32	47
3	▲	Spvgg. Neu-Isenburg	22	14	4	4	59 : 24	+35	46
4	▼	FV Bad Vilbel *	23	15	2	6	51 : 25	+26	46
5	●	TS Ober-Roden	23	13	6	4	43 : 24	+19	45
6	●	Vikt. Urberach	22	11	6	5	42 : 25	+17	39
7	●	FC Kalbach	24	11	5	8	41 : 33	+8	38
8	▲	Eintr. Wald-Michelbach	24	9	7	8	42 : 39	+3	34
9	▼	TSV Vatanspor HG	24	10	2	12	47 : 44	+3	32
10	**▼**	**SG Bruchköbel**	**24**	**9**	**5**	**10**	**44 : 46**	**-2**	**32**
11	●	SV 07 Geinsheim *	24	8	6	10	53 : 37	+16	29
12	▲	FC Fürth	23	8	2	13	33 : 42	-9	26
13	▼	KV Mühlheim	24	6	7	11	36 : 49	-13	25
14	▲	Germ. Großkrotzenburg	23	7	4	12	38 : 58	-20	25
15	▲	FC Alsbach	24	8	0	16	38 : 54	-16	24
16	▼	Kickers Offenbach II	24	6	4	14	40 : 48	-8	22
17	●	1. FCA 04 Darmstadt	23	0	1	22	13 : 127	-114	1

25. Spieltag, 2.-3.4.

Eintr. Wald-Michelbach	–	**SG Bruchköbel**	2:1
TSV Vatanspor HG	–	TS Ober-Roden	1:3
FC Alsbach	–	SV 07 Geinsheim	3:1
KV Mühlheim	–	Rot-Weiß Darmstadt	1:4
1. FCA 04 Darmstadt	–	Germ. Großkrotzenburg	4:5
VfB Ginsheim	–	Vikt. Urberach	4:1
FC Kalbach	–	Spvgg. Neu-Isenburg	0:1
Kickers Offenbach II	–	FC Fürth	0:3
FV Bad Vilbel spielfrei			

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	VfR Kesselstadt	22	18	0	4	54 : 17	+37	54
2	●	Türk Gücü Hanau * **	22	15	2	5	55 : 31	+24	46
3	●	1. FC 06 Erlensee	21	12	4	5	68 : 36	+32	40
4	**●**	**SG Bruchköbel II**	**22**	**10**	**4**	**8**	**72 : 56**	**+16**	**34**
5	▲	Germ. Niederrodenbach *	20	11	2	7	43 : 27	+16	34
6	▼	Eintr. Oberissigheim * **	22	10	4	8	57 : 34	+23	33
7	▲	Spvgg. Hüttengesäß	21	9	6	6	49 : 37	+12	33
8	▼	TSV Niederissigheim	20	10	1	9	52 : 36	+16	31
9	●	Eintr. Oberrodenbach	21	9	3	9	57 : 48	+9	30
10	●	Spvgg. Langenselbold	22	8	5	9	40 : 47	-7	29
11	▲	KEWA Wachenbuchen	21	8	2	11	48 : 51	-3	26
12	▼	Germania Dörnigheim	22	8	1	13	44 : 56	-12	25
13	●	TSV 1860 Hanau	22	6	5	11	31 : 44	-13	23
14	●	SV Wolfgang *	22	6	4	12	47 : 56	-9	21
15	●	Sportfreunde Ostheim	21	5	5	11	30 : 46	-16	20
16	●	FSV Neuberg	21	1	0	20	10 : 141	-131	3

22. Spieltag, 3.4.

VfR Kesselstadt	–	TSV Niederissigheim	3:0
KEWA Wachenbuchen	–	Spvgg. Langenselbold	7:1
FSV Neuberg	–	**SG Bruchköbel II**	6:1
1. FC 06 Erlensee	–	Germania Dörnigheim	5:3
Sportfreunde Ostheim	–	Türk Gücü Hanau	0:2
SV Wolfgang	–	Germ. Niederrodenbach	1:2
TSV 1860 Hanau	–	Spvgg. Hüttengesäß	0:1
Eintr. Oberissigheim	–	Eintr. Oberrodenbach	1:2

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls
** Das Spiel Eintr. Oberissigheim – Türk Gücü Hanau wurde wegen Spielabbruch für beide mit 0:3 gewertet

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
1933 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

02.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**3:0**
08.08.	16^{00}	Germ. Großkrotzenburg – SGB	**3:3**
16.08.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	**5:1**
20.08.	20^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**3:2**
30.08.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:1**
04.09.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**2:1**
10.09.	19^{45}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**0:5**
13.09.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	**2:0**
20.09.	15^{00}	FC Alsbach – SGB	**4:2**
26.09.	16^{15}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**2:2**
01.10.	19^{00}	SGB – Germ. Großkrotzenburg	**2:1**
04.10.	15^{00}	KV Mühlheim – SGB	**2:2**
11.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	**2:1**
18.10.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	**2:1**
25.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**3:0**
01.11.	14^{30}	SGB – SV 07 Geinsheim	**2:1**
08.11.	14^{30}	FC Fürth – SGB	**5:1**
15.11.		spielfrei	
22.11.	14^{45}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	**5:1**
28.11.	14^{30}	Vikt. Urberach – SGB	**1:3**
Winterpause bis 28.02.2016			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

16.08.	13^{00}	SGB – Türk Gücü Hanau	**0:0**
22.08.	16^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**0:3**
25.08.	18^{30}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**0:2**
30.08.	13^{00}	SGB – SV Wolfgang	**5:4**
06.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:4**
13.09.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	**1:6**
20.09.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**1:4**
27.09.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	**11:0**
04.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**3:2**
11.10.	13^{00}	SGB – VfR Kesselstadt	**0:1**
18.10.	15^{00}	1. FC 06 Erlensee – SGB	**3:2**
25.10.	15^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	**6:4**
01.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Langenselbold	**4:2**
08.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	**4:3**
15.11.	14^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**4:2**
22.11.	14^{45}	Türk Gücü Hanau – SGB	**1:6**
29.11.	14^{30}	SV Wolfgang – SGB	**4:4**
06.12.	14^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	**2:2**
Winterpause bis 13.03.2016			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

28.02.	14^{30}	SGB – VfB Ginsheim	**1:3**
06.03.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	**1:1**
13.03.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	**1:0**
20.03.	15^{00}	Kickers Offenbach II – SGB	**3:0**
02.04.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	**2:1**
10.04.	15^{00}	SGB – KV Mühlheim	
17.04.	15^{00}	TSV Vatanspor HG – SGB	
24.04.	15^{00}	SGB – Rot-Weiß Darmstadt	
30.04.	16^{00}	SGB – TS Ober-Roden	
04.05.	20^{00}	SGB – FC Alsbach	
08.05.	15^{00}	SV 07 Geinsheim – SGB	
14.05.	16^{00}	SGB – FC Fürth	
22.05.		spielfrei	
29.05.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

10.03.	19^{00}	SGB – KEWA Wachenbuchen	**4:4**
13.03.	13^{00}	SGB – TSV 1860 Hanau	**4:3**
20.03.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**3:2**
03.04.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	**6:1**
10.04.	13^{00}	SGB – Germania Dörnigheim	
17.04.	15^{00}	VfR Kesselstadt – SGB	
24.04.	13^{00}	SGB – 1. FC 06 Erlensee	
30.04.	18^{00}	SGB – TSV Niederissigheim	
08.05.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – SGB	
14.05.	14^{00}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	
22.05.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	
28.05.	15^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Termine 2016

23.01.2016	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
08.02.2016	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
26.04.2016	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
15.05.2016	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
26.05.2016	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
19.08.-21.08.2016	Altstadtfest Bruchköbel
24.09.-25.09.2016	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2016	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.04. Heinz Dreuth
03.04. Walter Rüffieux
04.04. Konstantin Büdinger
04.04. Constantin Christeleit
04.04. Hans Wolafka
05.04. Vincent-Cievan Köhler
07.04. Jakob Broßmann
08.04. Heinrich Braun
08.04. Yasin Efil
09.04. Hans Weber
10.04. Kamil Aydogan
11.04. Kalle Schäfer
11.04. Andreas Schinz
11.04. Jan Schötzke
14.04. Florian Siegmund
14.04. Oliver Sonntag
15.04. Marvin Bagus
15.04. Sandra Derek

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Telefonliste Jugendbetreuer 2015/2016

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Manfred Skowronek	0170 / 2392479
	Trainer	Jürgen May	0163 / 2394787
	Trainer	Guiseppe Sbano	0173 / 9526630
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
	Trainer	Albert Borngräber	0170 / 8521736
	Co-Trainer	Mohammed Errouzi	0160 / 92825953
C-Jugend:	Trainer	Felix Rohner	0177 / 2360780
	Trainer	Dorian Ahouandijnou	0152 / 05322611
	Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
D-Jugend:	Trainer	Rainer Klamke	0173 / 9662955
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
F-Jugend:	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Jan Bergmann	0157 / 59469096
	Trainer	Matthias Bagus	0176 / 17448402
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2015/2016

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Ausgabe 199-16-02
Die nächste Ausgabe erscheint am 01.05.2016

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede

05.04.2016

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de